Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1636

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 6287/63

Bonn, den 15. November 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollaussetzung für Fische und Krebstiere — Rizinusöl)

nebst Anlage und Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollaussetzung für Fische und Krebstiere — Rizinusöl)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages,

auf Grund des § 77 Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl. 1963 II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Griechenland-Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	In der Tarifnr. 03.01 (Fische, frisch usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:								
	6. Aale (Abs. A - II - a - 1), in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	—	2,1	—	2,1	1,5	5,1	3,6	3,6
	7. Aalbrut (Anmerkung 2, Buchstabe a), in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	—	frei	—	frei	frei	3	1,5	1,5
	8. Hundshaie (Galeus vulgaris) aus Abs. B - I - c - 3, in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	frei	frei	—	—	1,5	6,6	—	—
	9. Wolfsbarsche (Anarrhichas lupus), Rötlinge (Mullus barbatus), Doraden (Chrysophrys aurata und Coryphaena hyppurus), Zahnbrassen (Dentex vulgaris) und Steinbarsche (Polyprion cernium) aus Abs. B - I - c - 6, in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	frei	frei	—	—	5,5	11,5	—	—
2	In der Tarifnr. 03.03 (Krebstiere usw.) werden folgende Anmerkungen angefügt:								
	Anmerkungen								
	1. Langusten (Abs. A - I - a), in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	—	17,5	—	17,5	13,7	25	—	25
	2. Garnelen aus Abs. A - II, in der Zeit vom 16. Oktober 1963 bis 31. Dezember 1963	—	21	—	21	16,5	26,4	—	26,4
3	Die Tarifnr. 15.07 - B - I - a - 1 (Rizinusöl zum Herstellen von Aminoundecansäure usw.) erhält folgende Fassung:								
	1 - zum Herstellen von Aminoundecansäure für die Erzeugung von synthetischen Spinnstoffen oder Kunststoffen, unter zollamtlicher Überwachung:								
	a - roh	frei **)	frei	—	frei	frei	frei	—	frei
	b - anderes	6 **)	7	—	7	6	7	—	7

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

**) Zollamtliche Überwachung entfällt

Begründung

(zur Anlage zu § 1)

Zu Nrn. 1 und 2

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 24. September 1963 (notifiziert am 16. Oktober 1963) gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für

a) Aale
der Tarifnr. 03.01 - A - II - a - 1

b) Hundshaie
aus Tarifnr. 03.01 - B - I - c - 3

c) Wolfsbarsche, Rötlinge, Doraden, Zahnbrassen, Steinbarsche aus Tarifnr. 03.01 - B - I - c - 6

d) Langusten
der Tarifnr. 03.03 - A - I - a

e) Garnelen
aus Tarifnr. 03.03 - A - II

bis zum 31. Dezember 1963 vollständig ausgesetzt.

(2) Für die in den lfd. Nrn. 1 (Anmerkungen 6 und 7) und 2 bezeichneten Waren ist die Angleichung der Außen-Zollsätze nach Artikel 23 des EWG-Vertrages durchgeführt worden.

(3) Bei allen anderen Waren ist aus wirtschaftlichen Gründen die sofortige Senkung der Außen-Zollsätze auf die Höhe der derzeitigen Zollsätze im Gemeinsamen Zolltarif der EWG erwünscht (Artikel 24 des EWG-Vertrages).

(4) Die Binnen-Zollsätze dürfen nicht höher sein als die zugehörigen Außen-Zollsätze. Die derzeitigen Binnen-Zollsätze sind deshalb — soweit erforderlich — auf die Höhe der zugehörigen (neuen) Außen-Zollsätze gesenkt worden (Artikel 15 des EWG-Vertrages).

(5) Aalbrut (Anm. 2 zu Tarifnr. 03.01) war in der Bundesrepublik am 1. Januar 1957 zollfrei (Ausgangs-Zollsatz). Bei der Angleichung nach Artikel 23 des EWG-Vertrages wird die Ware im Deutschen Zolltarif — für die Dauer der vollständigen Aussetzung im Gemeinsamen Zolltarif der EWG — zollfrei.

Zu Nr. 3

Durch diese Änderung wird die Tarifnr. 15.07 - B - 1 - a - 1 des Deutschen Zolltarifs 1963 an den Wortlaut dieser Tarifstelle im Gemeinsamen Zolltarif der EWG angepaßt. Zollsätze werden hierdurch nicht betroffen.